

60 Jahre ASSITEJ Deutschland

PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt am Main, den 30.07.2026

Die **ASSITEJ Deutschland** feiert 2026 ihr 60-jähriges Bestehen. Der Bundesverband der Darstellenden Künste für junges Publikum wurde 1966 gegründet – nur ein Jahr nach der **ASSITEJ international**, dem Weltverband für Kinder- und Jugendtheater, der 1965 mitten im Kalten Krieg entstand. Denn Vertreter*innen aus Ost und West einte die Überzeugung, dass die Darstellenden Künste über politische Grenzen hinweg verbindend wirken können. Bis heute tritt dieses internationale Netzwerk für kulturelle Teilhabe und die Rechte junger Menschen ein.

Im Weltverband sind 87 Länder mit rund 10.000 Mitgliedern vertreten. Die ASSITEJ vernetzt Menschen und Institutionen, die Theater und performative Künste für Kinder, Jugendliche und Familien entwickeln, und stärkt weltweit die Anerkennung eines Feldes, das für kulturelle Bildung und demokratische Teilhabe zentral ist.

Die **ASSITEJ Deutschland** als Bundesverband der Darstellenden Künste für junges Publikum vertritt rund 520 Mitglieder – und knüpft mit ihrem Jubiläum an 60 Jahre fachliche, künstlerische und kulturpolitische Arbeit an.

Gestaltung vorleben, Hoffnung machen

Für viele junge Menschen ist das Theater der erste intensive Zugang zu Kunst und Kultur – eine Erfahrung, die oft weit über die Kindheit hinauswirkt. Aufführungen kommen als Gastspiele dorthin, wo Kinder und Jugendliche ihren Alltag verbringen – in Schulen, Kitas, Horte und andere soziale Räume. Und Theater entsteht nicht nur für sie, sondern oft auch gemeinsam mit ihnen: als künstlerischer Raum, in dem sie Ausdruck finden, sich erproben und ihre Stimme erheben können.

In einer Gegenwart, in der multiple Krisen den Blick in die Zukunft verstellen, leben Angebote der kulturellen Bildung Gestaltung vor, stiften Hoffnung und fördern Utopien. Kinder und Jugendliche können hier erfahren, dass Lebens- und Sozialräume veränderbar sind – und dass sie selbst diese mitgestalten können. So machen die Darstellenden Künste für junges Publikum demokratische Prozesse erlebbar, stärken Teilhabe und Selbstwirksamkeit. Durch die enge Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen erreichen sie junge Menschen mit allen gesellschaftlichen Hintergründen.

Vernetzung, Stärkung, kulturpolitische Vertretung

Dass es heute in Deutschland eine große künstlerische Vielfalt gibt, ist auch Ergebnis jahrzehntelanger Verbandsarbeit. Die Darstellenden Künste für junges Publikum umfassen Produktionen für die Allerjüngsten ebenso wie für Jugendliche, Klassenzimmerstücke und Musiktheater auf großen Bühnen, entsprechend unterschiedlich sind die Akteur*innen und Organisationsformen – von Einzelkünstler*innen über freie Gruppen und mobile Formate bis zu eigenständigen Theaterhäusern.

Die ASSITEJ Deutschland vernetzt das Feld, stärkt es und vertritt es kulturpolitisch. Sie verhilft den Darstellenden Künsten für junges Publikum zu Sichtbarkeit und treibt Entwicklungen voran, ermöglicht künstlerische Auseinandersetzung und internationale Verbindungen – etwa mit dem internationalen Regieseminar *DIRECTORS IN TYA*, das 1976 in der DDR gegründet wurde und bis heute besteht.

Eine zentrale Rolle spielt dabei das 1989 gegründete Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland (KJ TZ), dessen Rechtsträger die ASSITEJ Deutschland ist. Mit dem biennalen Festival *AUGENBLICK MAL!* in Berlin, der Verleihung der Staatspreise für dramatische Kinder- und Jugendliteratur sowie mit seiner Archiv- und Publikationsarbeit setzt das KJ TZ wichtige Impulse für künstlerische Entwicklung, Sichtbarkeit und Fachdiskurs.

Zum 60-jährigen Jubiläum unterstreicht die ASSITEJ Deutschland ihre kulturpolitische Botschaft: „Kinder und Jugendliche“, so Anna Eitzeroth, Geschäftsführerin der ASSITEJ Deutschland, „dürfen in öffentlichen Debatten nicht untergehen – weder in der Kultur- noch in der Bildungspolitik. Wer demokratische Werte stärken will, muss die Bedürfnisse, Wünsche und Perspektiven junger

Menschen ernst nehmen und Räume schaffen, in denen Kinder und Jugendliche diese auch selbst vertreten können. Die Darstellenden Künste für junges Publikum sind solche Räume. Hier entstehen künstlerische Angebote, Gemeinschaft zu erproben und sich mit anderen spielerisch in Beziehung zu setzen.“

Begleitend zum Jubiläum: aktuelles Sommerheft von ixypsilonzett

Doch nicht nur die ASSITEJ Deutschland, auch viele Theater für junges Publikum feiern 2026 Jubiläum. Das Sommerheft der Fachzeitschrift *ixypsilonzett* nimmt diese Jubiläen zum Anlass, um auch angesichts aktueller Kürzungsdebatten zu fragen, welche gesellschaftspolitischen und künstlerischen Entwicklungen ihre Gründungen ermöglicht haben. Die Ausgabe *Blick zurück nach vorn. Gründungszeiten und Zukunftsvisionen* ist bei *Theater der Zeit* erhältlich. Rezensionsexemplare senden wir Ihnen auf Anfrage gern zu.

Für Interviews, Hintergrundgespräche und weitere Informationen stehen wir gern zur Verfügung. Als Gesprächspartner*innen vermitteln wir Ihnen insbesondere:

Katrin Maiwald, Vorstandsvorsitzende ASSITEJ Deutschland, Regisseurin und Theaterpädagogin, Leipzig

Bianca Henne, Vorstandsmitglied der ASSITEJ Deutschland und Leitung Junges Theater Bremerhaven

Pressekontakt

Esther Boldt, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit e.boldt@jungespublikum.de

Anna Eitzeroth, Geschäftsführerin ASSITEJ e.V. a.eitzeroth@jungespublikum.de

Geschäftsstelle ASSITEJ e.V. Bundesrepublik Deutschland
Schützenstraße 12
60311 Frankfurt am Main